

Große Irland-Rundreise

1a
Rotel
2024

- Berühmte Küstenstraße „Ring of Kerry“ und Dingle-Halbinsel
- Felsklippen von Moher
- Dublin
- Lebendige Tradition der irischen Folk-Musik
- 2 Tage Nordirland mit herrlichem Küstenabschnitt
- Basaltsäulen des Giant's Causeway
- Leichte Wanderungen



14 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Diese Rundreise zeigt die Grüne Insel Irland in ihrer ganzen Schönheit: saftige Weide- und Moorlandschaften umringt von den typischen Steinmauern, feinsandige Strände und hohe Steilküsten. Der landschaftliche Reichtum Irlands ist legendär. Das Irland der Kelten und frühen Christen findet sich in Megalithgräbern, geheimnisvollen Hochkreuzen und in bedeutenden Klöstern. Moderner Alltag erwartet uns in Dublin und den anderen Städten, z.B. bei Guinness-Bier und „Folk Music“ im Pub.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Dublin

Linienflug nach Dublin in Irland. Den Treffpunkt und die Abflugzeit werden wir Ihnen bis 4 Wochen vor Reisebeginn bekannt geben.

2. Tag: Dublin - Kilkenny

Über Naas und Carlow erreichen wir Kilkenny. Wir besuchen Kilkenny Castle, ursprünglich eine Burg der Normannen. Nur drei Rundtürme verweisen noch auf die Ursprünge des prächtigen Gebäudes im 12. Jahrhundert. Anschließend haben wir einen Aufenthalt in der schönen Altstadt von Kilkenny.

3. Tag: Kilkenny - Killarney

Durch die südirdische, hügelige Agrarlandschaft geht es nach Cashel, dem einstigen Sitz der Könige von Munster. Auf dem „Rock of Cashel“ erhebt sich, hochaufragend wie ein Thron über der Landschaft, die Burg von Cashel mit einem Rundturm, der Ruine einer einstmals mächtigen Kathedrale und der kunsthistorisch sehr interessanten Kapelle des Cormack. Von der Burg genießen wir einen weiten Blick in alle Himmelsrichtungen. Über Fermoy und Cork führt uns die Reise zum Blarney Castle, dem ehemaligen Sitz des keltischen Clans der McCarthy. Mit dieser klotzigen Burg inmitten einer schönen Parklandschaft hat es eine besondere Bewandnis: Kreuzritter haben eine Reliquie - das „Jakobskissen“ - hierher gebracht und der Hausherr hat diesen Stein in die höchste Zinne seiner Burg eingemauert. Wer diesen „Stone of Eloquence“ küsst, erhält - der Legende nach - die Gabe der Beredsamkeit. Es bietet sich ein Spaziergang im Schlosspark an. Am Nachmittag fahren wir durch das Lee Tal in den Westen Irlands nach Killarney, den größten Ort im Country Kerry, zu einem wunderschönen Campingplatz. Von hier aus besteht Gelegenheit zum Rad fahren.

4. Tag: Ausflug auf die Dingle Halbinsel

Der heutige Tagesausflug gehört zu den Höhepunkten der Reise. Wir fahren auf die bestechende Dingle Halbinsel hinaus. In grandioser Küstenlandschaft, mit Blick auf den Ring of Kerry, spazieren wir über den weißen Sandstrand bei Inch. Von den Sandstränden bei Inch und dem verschlafenen Fischerort Dingle geht es in den abgelegenen Westen der Halbinsel, wo der nächste Nachbar westwärts Amerika ist. Das Blasket Center ist in wunderbarer Naturlandschaft gelegen. Hier gibt es eine Reihe vorgeschichtlicher und frühchristlicher Denkmäler. Wir besichtigen die frühchristliche Kapelle Gallarus Oratoriums, eine kleine, noch vollständig erhaltene, frühirische Kapelle, die von mit riesigen Fuchsienhecken eingefassten Wiesen umgeben ist. Unsere Fahrt führt zurück nach Killarney. Wir haben Freizeit für einen kleinen Stadtbummel und abends besteht die Möglichkeit, ein Konzert mit irischer „Folk Music“ zu besuchen.

5. Tag: Küstenstraße „Ring of Kerry“

Fahrt auf dem „Ring of Kerry“, eine der schönsten Küstenstraßen Europas mit herrlichen Ausblicken auf die höchsten Berge Irlands und die zerklüftete Küste: bezaubernde Landschaft, Blumenparadies, ursprüngliches Irland mit typischen Dörfern, malerischer Blick auf die See mit Brandung. Hier sind 1588 sieben Schiffe der spanischen Armada gestrandet und versunken. Wir machen einen Abstecher zur historischen „Spanish Island“ und fahren zum hübschen Städtchen Waterville, das bekannt ist für seine lachsreichen Gewässer. Nach einem Spaziergang an der Strandpromenade machen wir Mittagspause. Der kleine, wunderschöne Ort Sneem, mit seinen in verschiedenen Farben angemalten Häusern, lädt zu

einer Kaffeepause ein. Nach Killarney fahren wir zurück über kleine Pässe mit Blick auf den höchsten Berg Irlands, den Carantuo Hill (1.041 m) und haben eine fantastische Aussicht auf den Upper Lake oberhalb Killarneys.

6. Tag: Killarney - Galway

Nach dem Besuch des Muckross Parks bei Killarney wandern wir (ca. 1 Std., leicht) am Upper Lake im Nationalpark zu einer eindrucksvollen Ruine eines Franziskanerklosters aus dem 14. Jh. Dann führt die Fahrt zur alten Wikingerstadt Limerick an der Mündung des Shannon, wo am Treaty Stone der englische König den später gebrochenen Vertrag, der den Iren die Freiheit zugesichert hat, unterzeichnet hat. Nachmittags steht ein Besuch des Bunratty Folkparks auf dem Programm: In der prächtig erhaltenen Burg von Bunratty sind die großen Rittersäle und auch die kleinen Kammern noch vollständig eingerichtet. Das die Burg umgebende Museumsdorf ist voller Leben: Läden sind geöffnet, Sie können Handwerkern bei der Arbeit zuschauen und in der Dorfgasse das Leben vergangener Jahrhunderte miterleben - ein lebhafter Tag im Alltag vergangener irischer Zeiten. Anschließend erreichen wir die lebendige Universitäts- und Hafenstadt Galway.

7. Tag: Ausflug zu den Cliffs of Moher

Heute besuchen wir das keltische Freilichtmuseum Craggaunowen. Dieses Freilichtmuseum erlaubt uns einen Einblick in die Geschichte Irlands zum Beispiel mit einer Nachbildung eines Pfahlbaudorfes „Crannog“ aus der Bronzezeit. Außerdem ist hier die Brendan, ein keltisches Holz-Lederboot, mit dem der irische Abenteurer Tim Severin 1976 den Atlantik überquert hat, zu besichtigen. Über Ennis und Lahinch geht es weiter zu den atemberaubenden Cliffs of Moher, der großartigsten Klippenlandschaft, die Irland zu bieten hat. 200 Meter fallen die Felsen senkrecht zum Meer hinab. Seevögel verschiedener Gattungen nisten in den Felsklüften. Bei einer Wanderung (ca. 1-1,5 Std., leicht) direkt am Rand der Klippen bieten sich immer neue fantastische Fotomotive. Hier halten wir uns längere Zeit auf, um diese grandiose Natursehenswürdigkeit zu genießen. Bei der Weiterfahrt auf der fantastischen Küstenstraße genießen wir die Landschaft des „Burren“. Der Steingarten Irlands verzaubert durch seine einzigartige Flora, versteckt in windgeschützten Felsspalten. Orchideen, Enzian und viele seltene Pflanzen gedeihen hier - ein Eldorado für Botaniker. Nach der Rückkehr nach Galway bietet sich abends Gelegenheit zum Besuch eines typisch irischen Pubs.

8. Tag: Ausflug zu den Aran Inseln

Der ganztägige freie Aufenthalt für eigene Unternehmungen bietet die Möglichkeit zu einem Tagesausflug mit dem Schiff zu den Aran Inseln. Frühirische Mönche haben sich diese flachen, steinigen Inseln für die Anlage eines Klosters ausgesucht und eine Vielzahl von einfachen Kapellen und Häusern aus Feldsteinen hinterlassen. Die Bevölkerung dieser kargen Inseln vor der Küste von Galway spricht noch heute gälisch. Englisch ist vielen nur als Fremdsprache bekannt. Die weißen irischen Aran-Pullover mit Zopfmuster haben hier ihren Ursprung. Die Hauptattraktion dieser Inseln ist jedoch das Dun Angus Steinfort, eine prähistorische, kreisrunde Steinburg am Rande hoher Klippen. Eine Hälfte der Steinburg ist vor Jahrhunderten ins Meer gestürzt. Da der Fußweg zum Dun Angus zu weit ist, kann man Fahrräder oder, wer es etwas bequemer liebt, eine Pferdekutsche mieten. Ein Picknick am Rande des Dun Angus wird zum eindrucksvollen Erlebnis. Spätnachmittags fahren wir mit dem Schiff zurück nach Galway und übernachten dort wieder.

9. Tag: Galway Midland´s

In dem unscheinbaren Ort Clonfert befindet sich an der Kathedrale das schönste Kirchenportal Irlands. Romanische und keltische Einflüsse prägen sich hier einen einzigartigen eigenen Stil. Clonmacnoise am Shannon ist das geographische Zentrum Irlands. Hier hat der Hl. Kieran ein Kloster gegründet, das sich bald zur bedeutendsten Klosteranlage Irlands entwickelt hat. Noch heute überzeugt die Anlage durch ihre Größe. Kirchen, Hochkreuze und Rundtürme sind malerisch am Ufer des Shannon in die Landschaft eingefügt.

10. Tag: Galway - Bundoran

Heute geht die Fahrt durch das raue und dünn besiedelte Connemara, dessen Gebiet mehr als zur Hälfte aus Wasser besteht. Seen, Moore, Meeresarme, Heidelandschaft, freilaufende Schafe, die berühmten Ponys und Berge gestalten die Fahrt abwechslungsreich und bieten viele, schöne Fotomotive. Die lachs- und forellenreichen Gewässer gelten als die besten Anglerreviere Europas und laden zu einem Spaziergang ein. Nach der Fahrt um die zwölf Zinnen von Clifden bietet uns der Blick auf Kylemore Abbey eines der schönsten Fotomotive Irlands. Danach wird der Kräutergarten der Benediktinerinnen von Kylemore Abbey besucht. Kurz vor Westport passieren wir den Croagh Patrick, den heiligen Berg Irlands, auf dessen Gipfel der Hl. Patrick 40 Tage in der Einsamkeit verbracht hat. Durch die dünn besiedelte Grafschaft Mayo und die Stadt Sligo erreichen wir schließlich den County Donegal, den wilden Norden Irlands. Unterwegs besichtigen wir einige kleinere Sehenswürdigkeiten. Lustiges Publeben erleben wir in Bundoran an der Donegal Bay.

11. Tag: Bundoran - Ballycastle

Die heutige Route führt uns durch die Grafschaft Donegal an die Nordküste Irlands. Bei gutem Wetter fahren wir zum Aussichtspunkt von Grianan Aileach mit schönem Rundblick zum Lough Swilly und Londonderry. Hier haben keltische Könige vor vielen Jahrhunderten ihre Burg errichtet. Bei Londonderry überqueren wir die Grenze zu Nordirland und erreichen die zauberhafte Antrimküste, nach den Küstenabschnitten von Kerry die schönsten im Land. Die Ruinen von Dunluce Castle hoch an den Klippen mit Blick über das weite Meer sind einer der vielen Höhepunkte dieser Küste. Am stärksten aber beeindruckt das UNESCO-Naturdenkmal, der Giant's Causeway - „Pfad der Riesen“ - die größte Naturattraktion Irlands um die sich viele Legenden ranken. Wir wandern (ca. 1-2 Std., leicht) in fantastischer Landschaft zu den 40.000 Basaltsäulen, die eine eindrucksvolle Formation ins Meer bilden; wie eine Zunge strecken sich die ungleich hohen, sechseckigen Basaltsäulen ins Meer hinaus. In Bushmills besuchen wir die älteste Whiskeydestillerie der Welt. Übernachtet wird in Ballycastle an der Nordküste.

12. Tag: Ballycastle - Dublin

Die Reise führt auf der herrlichen Küstenstraße von Antrim durch kleine Badeorte wie Cushendall und Carnlough immer mit Blick aufs Meer. Bei klarem Wetter ist gegenüber die schottische Küste zu sehen. Angekommen in Belfast, der Stadt mit einer traditionsreichen Werftindustrie, sind ein kurzer Aufenthalt am Rathaus, eine Kaffeepause und ein Bummel durch die City - je nach örtlichen Gegebenheiten - geplant. Am Nachmittag überqueren wir bei Newry wieder die Grenze zur Republik Irland und erreichen das geschichtsträchtige Boynetal mit wichtiger Ansammlung megalithischer Stätten. Wir besuchen das sehr informative Visitorcenter. Anschließend wird nach Dublin gefahren.

13. Tag: Dublin

Der letzte Tag der Reise ist der Hauptstadt Dublin vorbehalten und beginnt mit einer großen Stadtrundfahrt: Leinster House, Merrion Square, St.- Patricks- Kathedrale, St. Stephen's Green, Besuch des Book of Kells und des Nationalmuseums, berühmte „Doors of Dublin“, Bummel an der Grafton Street. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, z. B. zum Bummel durch Dublins Innenstadt.

14. Tag: Rückflug

Stand August 2023
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Dublin und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 170 € rechnen. Selbstverständlich werden die Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

8. Tag: Salthill: Ganztägiger Schiffsausflug zu den Aran Inseln mit Transfer vom/zum Campingplatz (ca. 30 €);

Fortbewegung auf der Insel wahlweise mit Fahrrad (ca. 10 €) Minibus (ca. 15 €),
Pferdekutsche (ca. 17 Euro pro Person/ bei 3 Personen pro Kutsche)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei Buchung fakultativer Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- Auf einigen Campingplätzen sind die sanitären Anlagen mit Münzduchen ausgestattet.
Es werden jeweils ca. je 1 - 2 € benötigt.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass.

Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Irland liegt bei 220 V / 50 Hz. Wir empfehlen Ihnen einen Adapter für britische dreipolige Stecker mitnehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Wir empfehlen Ihnen, ein hautverträgliches Mückenspray mitzubringen. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Kleidung

Wasserdichtes Schuhwerk sowie Regenbekleidung nicht vergessen!

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen, Euro in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 0,80 GBP. Für den kurzen Aufenthalt in Nordirland benötigen Sie Britische Pfund (ca. 20 Britische Pfund sind in der Regel ausreichend). Die Banken (Bank of Ireland, Allied Irish Banks und Ulster Bank) haben an fast allen Filialen Automaten, in denen mit der EC-Karte und PIN-Nummer rund um die Uhr Geld abgehoben werden kann.

Rauchverbot

In Irland gilt ein generelles und mittlerweile auch allgemein akzeptiertes Rauchverbot in allen geschlossenen, öffentlichen Räumen, d. h. insbesondere für Restaurants, Pubs, öffentliche Verkehrsmittel und am Arbeitsplatz. Bei Verstößen muss mit hohen Geldbußen gerechnet werden.

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Dublin -1 Stunde.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Irland	X	X	X	X	keine

Literaturempfehlung

"Irland - ein historischer Reiseführer" von Dr. Hans Joachim Schepker, Reiseleiter bei Rotel Tours. Geschichte(n) von Kelten, Mönchen, starken Frauen und Freiheitskämpfern. 160 Seiten, 37 s/w Abb.2003, broch., 9,80 €, Isensee Verlag, Oldenburg, ISBN 3 89598 969.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de